

# Ahrens, Henning

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	22. November 1964
<b>Geburtsort:</b>	Peine
<b>Wirkorte:</b>	Handorf <Peine>; Frankfurt <Main>
<b>Tätigkeit:</b>	Schriftsteller; Übersetzer; Lyriker
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil.

## Biographische Anmerkungen

Sohn eines Landwirts aus Handorf (Peine), wo er aufwuchs; Studium der Anglistik, Geschichte und Kunstgeschichte in Göttingen, London und Kiel; 1995 Promotion an der Univ. Kiel über John Cowper Powys; Verfasser dreier Gedichtbände sowie der der Romane "Lauf Jäger lauf" (2002), "Langsamer Walzer" (2004), "Tiertage" (2007) und "Glantz und Gloria" (2015), die in einem teilweise fiktiven Niedersachsen spielen; 2009 Nicolas Born-Preis, 2016 Bremer Literaturpreis; lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Frankfurt am Main

## Biographische Quellen

Kraft: *Lexikon Gegenwartsliteratur* (2003) 1, S. 18-19

### Weitere Quellen

- ([http://www.fischerverlage.de/autor/Henning\\_Ahrens/12012](http://www.fischerverlage.de/autor/Henning_Ahrens/12012))

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [120453479](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 25.01.2016